



TOURISMUS

In neun Minuten raus aus dem Alltag

Egal ob Gipfelstürmer, Naturliebhaber oder Sonnenanbeter: Auf den Eggbergen, 1000 Meter über dem Urner Reusstal, kommt jede und jeder auf seine Kosten. Jährlich transportiert die Luftseilbahn Flüelen–Eggberge tausende von Erholungssuchenden. Dieses Jahr feiert sie ein besonderes Jubiläum.

Blickt man über das Gruontal hinweg, thront dort stolz der Rophaien mit seinem imposanten Gipfelkreuz. Auf der anderen Seite des Sees bilden Niederbauen, Gitschen und Urirotstock eine eindruckliche Bergkette, und wer den Blick gegen Süden richtet, erkennt dort den Bälmeten. Hier, auf den Eggbergen, eröffnet sich den Besuchenden eine eindruckliche Aussicht auf das Bergpanorama, das Urner Reusstal und den Vierwaldstättersee. Hier, rund 1500 Meter über Meer, scheinen die Sor-

gen und Nöte in weite Ferne zu rücken. Raus aus dem Alltag, rauf auf die Urner Sonnenterrasse.

In neun Minuten in die Höhe

Die Flucht vor den Alltagssorgen beginnt bei der Talstation der Luftseilbahn Flüelen–Eggberge. Sie ist gut erreichbar – sei es mit der Bahn (der Bahnhof Flüelen ist eine Viertelstunde Fussmarsch von der Talstation entfernt), mit dem Schiff (auch von der «Schiffländli» ist es nur ein Katzensprung), mit dem Bus (Haltestelle «Eggberge» direkt bei der Seilbahn) oder mit dem Auto (Autobahnausfahrt Flüelen, Parkplatzangebot bei der Talstation). Dort angekommen, geht es neun Minuten in die Höhe.

Die Luftseilbahn Flüelen–Eggberge wurde vor einigen Jahren umfassend saniert und feiert 2005 ihr fünfzig-jähriges Bestehen. Am 26. Juni 1955 wurde sie eingeweiht. Ursprünglich für die einheimischen Bergbauernfamilien gedacht, nutzen seit Ende der Fünfzigerjahre vor allem Wanderer, Skifahrer und Naturfreunde die Vorzüge der Bahn. Ein Geheimtipp: An der Talstation sind Rundreisebillette Eggberge–Biel erhältlich. Damit lassen sich die beiden Ski- und Wandergebiete ideal miteinander verbinden. Aber aufgepasst: Wenn der Föhn zu stark bläst, kann es durchaus sein, dass der Bahnbetrieb auf die Eggberge kurzzeitig eingestellt werden muss.

Für Gipfelstürmer und Familien

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter: Ein Ausflug auf die Eggberge lohnt sich in jeder Jahreszeit. Im Winter erwartet die Besuchenden ein Skigebiet mit familiärem Charakter, hoch über dem Nebelmeer. Zugleich sind die Eggberge Ausgangspunkt für romantische Winterspaziergänge, markierte Schneeschuhwanderungen und anspruchsvolle Skitouren. Im Sommer kommen vor allem Wanderfreunde auf ihre Kosten. Ihnen eröffnet sich ein prächtiges Gebiet mit zahlrei-

chen markierten Routen. Deshalb empfiehlt es sich, zuerst die Wegweiser oder die Karte genau zu studieren: Soll es Richtung Gruontal gehen, bis hin zum Rophaien? Über die Schön-Chulm nach Spilau? Oder doch eher auf die andere Seite, dem Schächental zu? Etwa gar bis auf den Klausenpass? Egal wie die Entscheidung ausfällt, Wanderungen auf den Eggbergen sind immer ein Vergnügen, ob für den ehrgeizigen Gipfelstürmer oder die Familie mit Kindern. Und wer eine rasante Talabfahrt bevorzugt, ist hier oben am richtigen Ort: Die Eggberge sind ein gefragter Startplatz für Gleitschirmflieger. Auch Mountainbiker werden oft gesehen, vor allem die Route vom Klausen Richtung Eggberge ist sehr beliebt.

Wer auf seiner Wanderung Wissenswertes über die Funktionen des Altdorfer Schutzwaldes erfahren will, sollte unbedingt den Lehrpfad «schutz.wald.mensch» ablaufen. Auf dem acht Kilometer langen Pfad nach Altdorf wird einem auf spielerische Weise die Abhängigkeit des Menschen von der Natur bewusst gemacht. Besonders geeignet ist dieser Lehrpfad natürlich für Schulklassen.

Geheimtipp für Geniesser

A propos Schulklassen: Auf den Eggbergen finden sich ideale Unterkünfte für ein Schullager oder eine Vereinsreise. Das «Judohaus» bietet Mehrbettzimmer für bis zu 24 Personen, das Berghaus «Birchweid» ist ausgerichtet auf Ferien von Gruppen jeder Art, und die Lidernenhütte, drei Wegstunden von den Eggbergen entfernt, bietet Schlafgelegenheit für 80 Personen. Wer einfach die Sonne geniessen will, kann sich auf den Terrassen der beiden Restaurants direkt bei der Bergstation mit einem kühlen Getränk erfrischen. Dieses schmeckt nämlich besonders gut, hier oben auf den Eggbergen, fernab von Sorgen und Nöten.



Luftseilbahn Flüelen–Eggberge

Höhe der Talstation: 437 m ü. M.
Höhe der Bergstation: 1447 m ü. M.
Schräge Länge: 1878 m
Fahrzeit: 9 Min.
Fassungsvermögen der Kabinen: je 15 Personen

Webtipps

www.eggberge.ch
www.schutz-wald-mensch.ch



Schneeschuhwander-Eldorado

Schneeschuhlaufen ist ein besonderes Erlebnis und voll im Trend. Wandern Sie durch verschneite Wälder und Landschaften von den Eggbergen über das Huenderegg aufs Biel oder umgekehrt. Die beiden Luftseilbahnen Eggberge AG und Biel-Kinzig AG bieten Ihnen Rundreisebillette an. Schneeschuhe können gemietet werden.